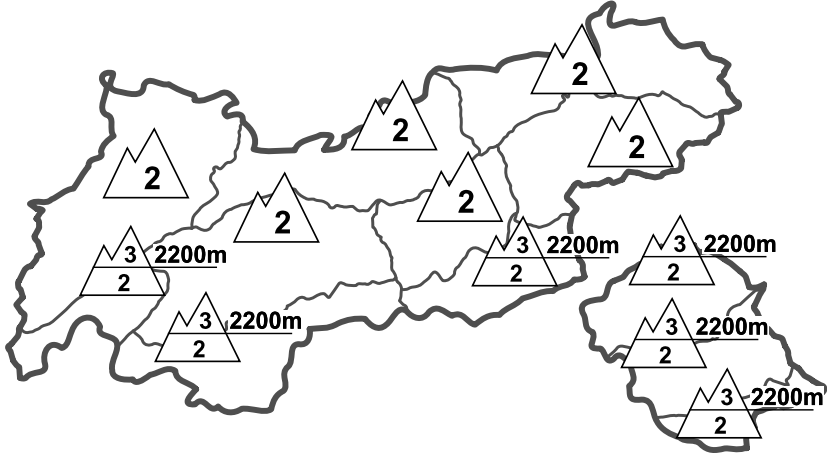






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 05.01.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 5. Januar 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Nordtirol ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen bilden dabei neben schattseitigen Steilhängen vor allem kamennahe Bereiche.

Ungünstiger ist die Situation in Osttirol sowie entlang des Alpenhauptkammes. Hier ist vor allem in hochalpinen Lagen eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Osttirol und entlang des Alpenhauptkammes wieder bis 20cm Neuschneezuwachs.

Hochalpin wurde der Neuschnee teilweise stark windverfrachtet. Dieser Tribschnee liegt auf bindungsarmen Schichten, so daß störanfällige Schneebretter entstanden sind.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In den nächsten Tagen setzt sich in Tirol wieder Hochdruckeinfluß durch.

Die Gipfel der Nord- und Zentralalpen liegen im Sonnenschein, in den Tälern hält sich oft eine beständige Nebeldecke. Bei schwachen Winden liegen die Temperaturen in 2000m bei -8 Grad, in 3000m bei -12 Grad.

TENDENZ

-

-